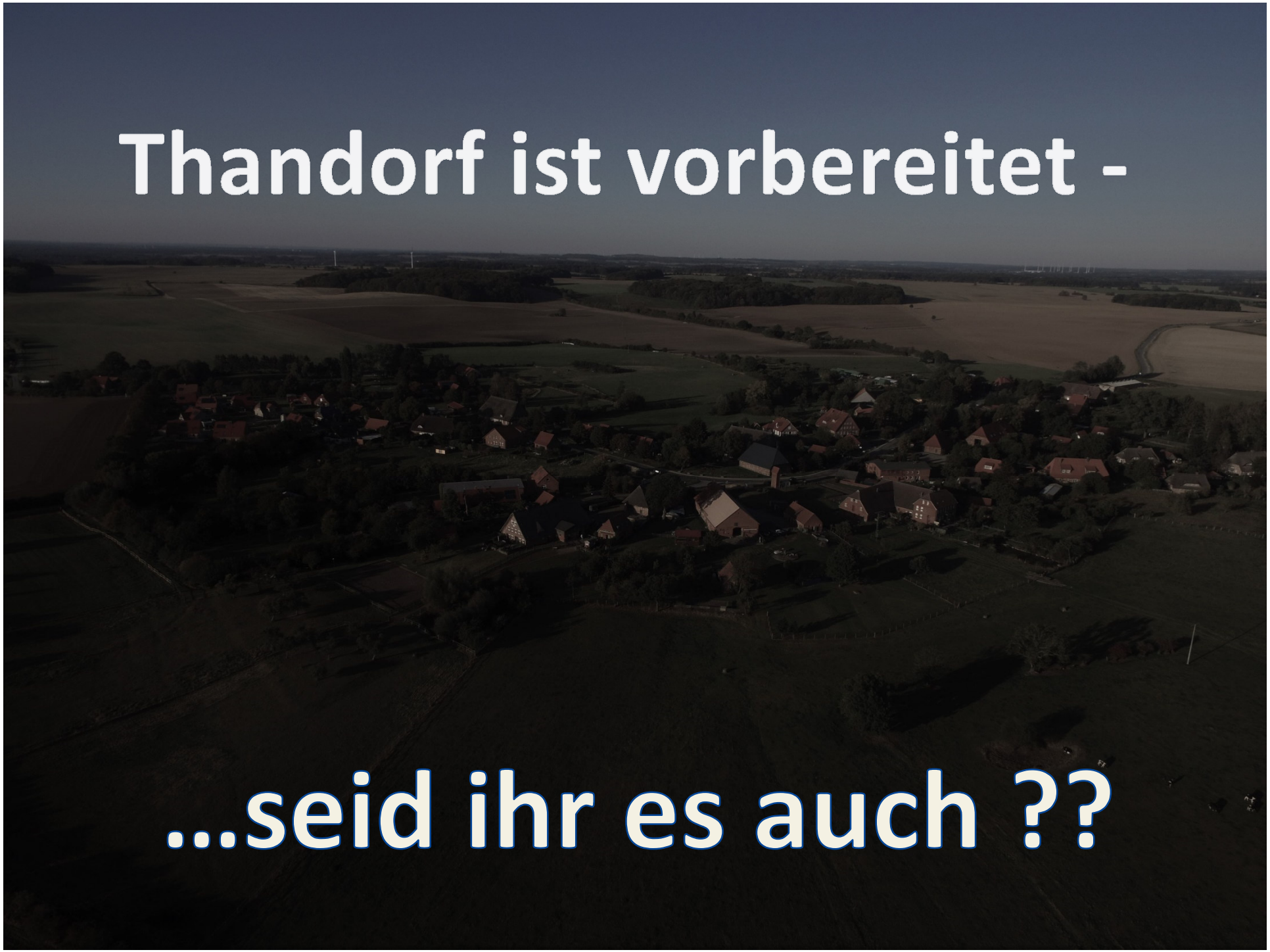
Thandorf -
ein wunderschönes, friedliches Dorf
....doch was wäre, wenn.....?

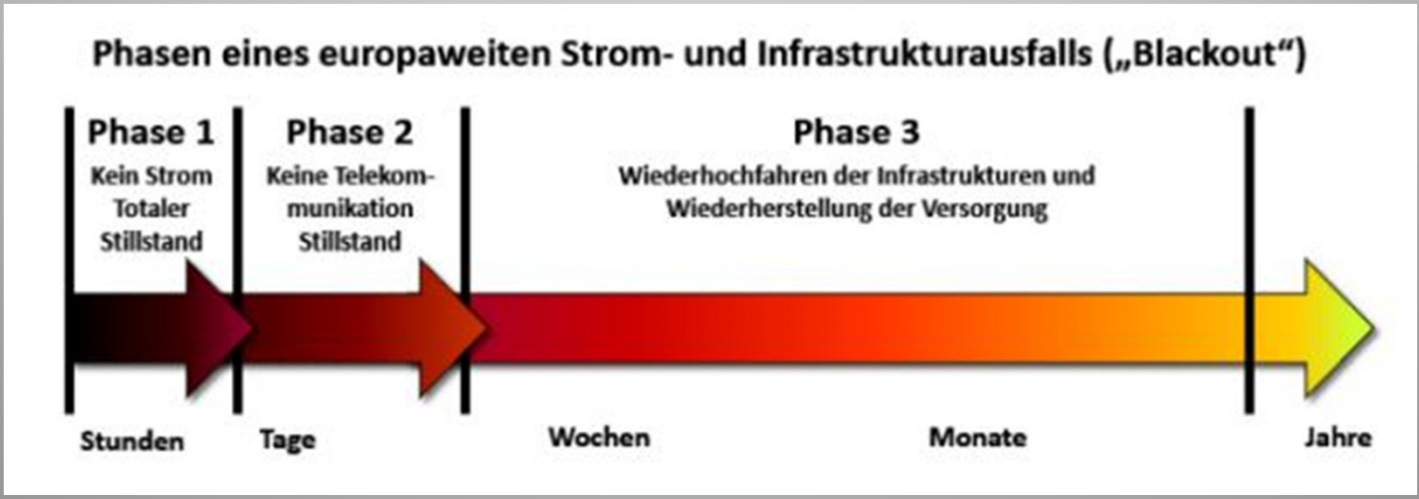
BLACKOUT


Thandorf ist vorbereitet -
...seid ihr es auch ??

Nichts geht mehr – von jetzt auf gleich

- kein Licht
- keine Heizung
- kein Telefon
- kein Notruf
- keine Toilette
- kein Herd
- kein TV, kein Radio
- kein Internet
- kein Supermarkt o. Tankstelle

Zivilschutzorganisationen gehen von einer 20-30% igen Wahrscheinlichkeit aus.



Plane das Schwierige, wo es noch leicht ist.

(Laotse)

Thandorf ist vorbereitet:

- ✓ Anlauf- und Informationspunkt DGH für Einwohner vorbereitet
- ✓ Besetzung durch GV und Dritte 24/7 (Schichtplan)
- ✓ Sicherstellen der Weiterleitung von Notrufen
- ✓ Sicherstellen von Stromversorgung
- ✓ Sicherstellen Außenkommunikation über FFW-Digitalfunk
- ✓ Sicherstellen Binnenkommunikation über „Melder“
- ✓ Bereitstellung von Notvorräten (Wasser, Energie, …….)

Daran solltet *ihr* denken:

- **Lebensmittel** bevorraten (Essen und Wasser), ggf. auch Tierfutter
- Benötigte **Medikamente** bevorraten
- **Lichtquellen bevorraten** (Lampen, Batterien, Kerzen, PowerPack USB-Licht, ….)
- **Kochmöglichkeit** vorbereiten (Campingkocher, Grill, …….)
- „Plan B“ für **Toilettengänge** (z.B. Müllsack in Schüssel)
- **Tank** des Autos immer auf mind. 50% halten
- **Notfallplan erstellen:** Woran muss ich denken? z.B**.** Rückschlagklappen, Gefriervorräte, alle elektr. Geräte ausschalten (bis auf *eine* Lampe), Dokumente, …….

Für den Fall, dass.....

- „sammelt“ eure Familie ein, bes.: abwesende Kinder
- schaut nach euren -evtl. eingeschränkten / kranken / älteren- Nachbarn
- hört jeweils zur vollen Stunde Radio (Auto)
- kommt ins DGH, dort

  - erhaltet ihr weitere Informationen
  - erhaltet ihr Unterstützung in allen Belangen
  - werden Notsituationen und Notrufe koordiniert

Als Dorfgemeinschaft
werden wir eine
solche Situation bewältigen –
wenn wir alle vorbereitet sind
und
aufeinander achten.